

Mitteilung

im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

**Betreff: Sportbauprojekt SV 03 Tübingen e. V. und
Präventionssportgruppen Tübingen e.V.**

Bezug: 251/2011, 38/2011

Anlagen: 2 Bezeichnung:

Anlage 1: Schreiben des SV 03 Tübingen e.V.

Anlage 2: Schreiben der Präventionssportgruppen Tübingen e.V.

Die Verwaltung teilt mit:

Mit Vorlage 251/2011 wurde im Verwaltungsausschuss über eine mögliche Folgenutzung des Gärtnerreihofes durch den SV 03 Tübingen e.V., WALTER Tigers und die Präventionssportgruppen Tübingen e.V. berichtet.

Im Folgenden wird die derzeitige Situation der beiden Sportvereine dargestellt. Beide Vereine werden im Ausschuss nochmals ihre Situation präsentieren.

Situation SV 03 Tübingen e.V. und WALTER Tigers (ProBasket gmbH)

Der SV 03 Tübingen e.V. hat für den wachsenden Sportbetrieb seiner Ballsportabteilungen und der ProBasket GmbH für die 1. Bundesligamannschaft WALTER Tigers einen großen Bedarf an Nutzungszeiten in städtischen Hallen und in den Hallen der Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH. Es besteht bereits ein Engpass an Nutzungszeiten, um den Breiten- und Wettkampfsport optimal ausführen und weiterentwickeln zu können (vgl. Anlage 1). Beispielsweise benötigen die WALTER Tigers sehr häufig spontan zusätzliche Nutzungszeiten für Taktikeinheiten oder für individuelles Einzeltraining.

Die Verwaltung kann diesem Wunsch auf Grund der Hallensituation derzeit nur bedingt gerecht werden. Der reguläre Sportbetrieb der Jugendmannschaften des SV 03 Tübingen e.V. hat zudem so großen Zulauf, dass der Bedarf an Trainingszeiten mit den bereits bestehenden Hallenzeiten nicht mehr abgedeckt werden kann.

Der SV 03 Tübingen e.V. und die WALTER Tigers belegten im Jahr 2010 insgesamt 4.292 Nutzungsstunden, dies sind 321 Stunden mehr als im Jahr 2009. Auf folgende Hallen sind die Nutzungsstunden verteilt:

Turnhalle Uhlandstraße, Spielhalle Uhlandstraße, Turnhalle Wildermuth-Gymnasium, Hermann-Hepper-Halle, Turnhalle Feuerhägle, Ballspielhalle Aixer Straße, Turnhalle Hügelschule, Turnhalle Philosophenweg, Turnhalle Köstlinschule, Turnhalle WHO/Winkelwiese, Turnhalle Lustnau, Turnhalle Weilheim, Sporthalle Waldhäuser-Ost, Paul Horn-Arena. Zusätzlich hat der SV 03 Tübingen e.V. in der Kreissporthalle Tübingen ca. 130 Nutzungsstunden sowie zusätzliche Stunden bei Umlandgemeinden angemietet.

Ein besonderer Engpass besteht bei den Ballsportarten insbesondere bei Basketball und Volleyball. Diese Sportarten benötigen für Ihr Training große Hallen mit entsprechenden Deckenhöhen. Alle diese Hallen sind in der Regel bis 18:00 Uhr für die Schulen reserviert. Hallenzeiten für das Kinder- und Jugendtraining am Frühen Nachmittag oder Trainingszeiten für die Ligavereine vor 18:00 Uhr können deshalb nicht angeboten werden.

Der SV 03 Tübingen e.V. sucht wegen der unbefriedigenden Situation dringend Ersatzräume. Die Räumlichkeiten des Gärtnereihofes wären wegen der Nähe zur Paul-Horn-Arena und auf Grund ihrer baulichen Voraussetzungen als Trainingshalle für Ballsportarten mit angrenzender Gymnastikhalle sehr gut geeignet. Der Verein würde das Gebäude gern übernehmen. Entsprechende Umbauplanungen sowie ein erstes Finanzierungs- und Betriebskonzept liegen der Verwaltung vor .

Situation Präventionssportgruppen Tübingen e.V.

Großes Interesse an diesem Gebäude haben auch die Präventionssportgruppen Tübingen e.V. , sie interessieren sich dabei für eine Kooperation mit dem SV03. Auf Grund der steigenden Mitgliederzahlen sucht der Verein eine geeignete Sportstätte in Tübingen in der er einen Teil seines Sportprogramms zentralisieren kann (vgl. Anlage 2). Der Verein steht bezüglich der Standortsuche mit der Verwaltung in engem Kontakt.

Im Jahr 2010 belegte der Verein ca. 604 Nutzungsstunden in folgenden städtischen Hallen: Turnhalle Köstlinschule, Turnhalle Hügelschule, Spielhalle Uhlandstraße, Turnhalle Aischbach, Turnhalle Philosophenweg. In der Kreissporthalle belegt der Verein ca. 120 Stunden. Zusätzlich nutzt er Räume im Institut für Sportwissenschaft, in der Sportmedizin des UKT und der Berufsgenossenschaftlichen Klinik.

Situation Schulsport

Die Umnutzung des Gärtnereihofes in eine Sportstätte wäre eine sehr wichtige und sinnvolle Ergänzung für den Schulsport. Die Stadt könnte die geplanten Sporträume im Gärtnereihof in festgelegten Zeitfenstern für den Schulsport, insbesondere für die Gymnasien in der Uhlandstraße und der Grundschule Innenstadt nutzen. Bereits derzeit besteht ein Engpass für die Schulen. Mit den bestehenden Hallen an der Uhlandstraße kann gerade der Pflichtunterricht der Gymnasien abgedeckt werden. Zusätzliche Sportangebote sind aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Lindenbrunnenpavillon steht keine schulortnahe Sporthalle zur Verfügung. Der Sportunterricht wird in der Halle der Silcherschule erteilt.

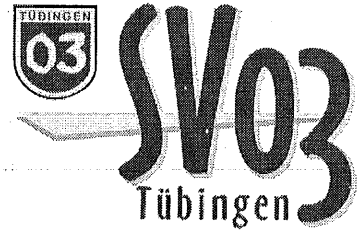
Eine Nutzung spätestens ab Herbst 2012 wäre auch für den Schulsport von Vorteil, weil ab April 2012 die Spielhalle Uhlandstraße durch die Erweiterung des Uhland-Gymnasiums für voraussichtlich zwei Jahre nicht zur Verfügung stehen wird. Die Halle wird in den Abend- und Wochenendstunden auch intensiv von Sportvereinen, insbesondere von der Basketballabteilung des SV 03 Tübingen e.V., genutzt.

Zwar kann für den Schulsport in den Sommermonaten die Zeit von April bis Oktober 2012 überbrückt werden, indem verstärkt das SV 03 Stadion, die TSG-Anlage und die Sportanlage Jahnallee genutzt werden. Ab Herbst 2012 wird ein enormer Hallenengpass entstehen, für den es nach derzeitiger Lage keine Kompensationsmöglichkeiten gibt. Die Verwaltung muss mit den Schulen und Vereinen Kompromisse bei den Hallenbelegungen finden. Es ist vorherzusehen, dass es Nutzungseinschränkungen für die Schulen und Vereine geben wird.

Entwicklung und Ausblick

Beide Vereine, SV 03 Tübingen e.V. und Präventionssportgruppen Tübingen e.V., haben ein großes Interesse daran, das Gebäude zu übernehmen und nach ihren sportartspezifischen Bedürfnissen umzubauen. Die Vereine haben bereits mit dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) über mögliche Zuschüsse im Rahmen der Sportstättenbauförderung für Sportvereine verhandelt. Allerdings wäre es für beide Vereine wichtig, dass die Sportstätte im Herbst 2012 in Betrieb genommen wird, da zu erwarten ist, dass die jetzt ausgehandelten Finanzierungs- und Baukosten in den Folgejahren nicht gehalten werden können. Mit dem Beginn der Bauarbeiten für den Erweiterungsbau des Uhland-Gymnasiums wird die Spielhalle Uhlandstraße nicht mehr zur Verfügung stehen. Damit fallen nicht nur Hallenzeiten für die Schulen weg, auch die Trainingsmöglichkeiten für die Walter-Tigers sind damit eingeschränkt.

Mit Rücksicht auf die Interessen der Beschäftigten der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen ist eine Realisierung nachzeitigem Stand voraussichtlich erst im Jahr 2014 möglich. Dies führt dazu, dass beim SV 03 Tübingen e.V. und den WALTER Tigers weiterhin ein Hallenengpass besteht und die Trainingsmöglichkeiten auch für die 1. Bundesligamannschaft nicht optimiert werden können. Die Präventionssportgruppen Tübingen e.V. hatten ihre Planungen und Finanzierungskonzepte ebenfalls auf das Jahr 2012 ausgelegt.



SV 03 Tübingen • Am Lustnauer Tor 3/1 • 72074 Tübingen

Herrn
Erster Bürgermeister Lucke
Universitätsstadt Tübingen
Rathaus, Am Markt 1

Am Lustnauer Tor 3/1
72074 Tübingen
Tel.: 07071/9209080
Mail: info@SV03.com

72070 Tübingen

Tübingen, 01.08.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lucke,

mit Besorgnis haben Vorstand und Ausschuss des SV03 zur Kenntnis genommen, dass der vorgesehene Beginn des Umbaus des Gärtnerieihofes in eine Trainingshalle sich um ein Jahr verschieben könnte.

Nachdem der Verein termingerecht alle geforderten Vorgaben und diverse Vorleistungen erbracht und mit dem Bauamt abgestimmt hat, würde eine Verschiebung des Baubeginns auf das Jahr 2013 dem Verein erhebliche Nachteile bringen. So konnte der beauftragte Architekt die veranschlagten Kosten nur aufgrund der jetzt gültigen Preise bei den angefragten Baufirmen ermitteln. Gleiches gilt für die Kreditvergabe bei den Banken. Hier liegt dem SV03 ein sehr gutes Angebot vor, das allerdings nur bei Einhaltung des geplanten Bauvorhabens Gültigkeit hat. Für das Jahr 2013 müsste der Verein mit deutlich höheren Kosten rechnen.

Darüber hinaus ist es schon jetzt für die einzelnen Abteilungen mit dem wachsenden Kindersport nicht mehr möglich, notwendigen Hallenraum in Tübingen zu finden. Der Sportbetrieb müsste dann erneut über einen noch längeren Zeitraum stark eingeschränkt bleiben.

Der SV03 hat darüber hinaus der Stadt angeboten, im Zuge der Umgestaltung der Uhlandhalle im Jahr 2012 den Schulen in den Vormittagsstunden entsprechenden Hallenraum zur Verfügung zu stellen. Im Falle einer Verzögerung würden auch hier große Engpässe für den Uhlandstraßen-Schulsport entstehen.

Vorstand und Ausschuss des SV03 bitten daher die Stadt, unbedingt am vorgesehenen Beginn des Umbaus des Gärtnerieihofes zu einer Trainingshalle im März 2012 festzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gunther Volck
1. Vorsitzender

Präventionssportgruppen Tübingen e.V.
 Silcherstraße 5
 72076 Tübingen
 Der erste Vorsitzende

Universitätsstadt Tübingen Erster Bürgermeister	
Eingang: 27. Juni 2011	
00	
01	
02	

Tübingen, den 23.06.2011

An die Verwaltung der Stadt Tübingen und den Gemeinderat

Hallenprojekt zusammen mit dem SV 03 Tübingen

In der Planung zur Beschaffung einer neuen Halle hat das Baudezernat der Stadt Tübingen in Gestalt des Baubürgermeisters in der zweiten Jahreshälfte 2010 großes Entgegenkommen gezeigt und dem Präventionssportverein zahlreiche Liegenschaften angeboten. In der Folge zeichnete sich aber bald der Wunsch der Stadt ab, unser Projekt am besten in Kooperation mit dem SV 03 in Form des Umbaus des Gärtnereihofs zu realisieren.

Nach anfänglichem Zögern hat sich unser Verein nach einem Gespräch mit dem ersten Bürgermeister Herr Lucke und mehreren Vertretern der Stadtverwaltung voll mit dem Projekt identifiziert, vor allem weil es nach dem Erfüllen bestimmter Vorgaben der Stadt schnell zu realisieren war. Der Zeitplan sah vor, dass der Baubeginn am 01.03.2012 folgen kann und mit einer Fertigstellung im September 2012 zu rechnen ist. Die von uns zu erbringenden Vorleistungen haben wir – genauso wie der SV 03 Tübingen – zeitnah erbracht. Die Kalkulation wurde vom Bauamt geprüft und für realisierbar gehalten.

Nach der letzten Sitzung am 01.06.2011 zusammen mit Herrn Bürgermeister Lucke und Vertretern der Verwaltung der Stadt wird der Zeitplan dieses Projektes in Frage gestellt. Für die Präventionssportgruppen bedeutet das den Verlust der Geschäftsgrundlage, denn

- die Finanzierungskosten werden sich im Jahr 2014 ganz anders darstellen
- die Baukostenplanung wird im Jahr 2014 nicht mehr stimmen, und es muss mit deutlich höheren Kosten gerechnet werden
- die bisher bereits fest eingeplanten etwa 20 Sportstunden könnten nicht realisiert werden, und die Gruppen wären wegen einer nicht mehr zur Verfügung stehenden Gymnastikhalle ohne Raum
- ein Wachstum des Vereins, dessen gesamtes Sportangebot mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet ist, würde gebremst.

Wir ersuchen die Verwaltung der Stadt Tübingen und den Gemeinderat dringend an ursprünglichen Vorgaben festzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. H.-C. Heitkamp

